



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Behindertenbeirat der Stadt Schwelm

Sitzungsort

Schwelmer + Soziale Wohnungsgenossenschaft, Obermauerstraße 7 - 9, 58332 Schwelm

Datum

29.10.2012

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika

Gebhardt, Susanne

Kommerasch, Roland

Kottwig, Gudrun

Pagel, Katharina

Schirmer, Max

Sprock, Frank

Steuernagel, Rolf

Strasser, Simone

Tarne, Joachim

Vertretung für Hannelore
Berninghaus

Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Koch, Andreas

Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Berninghaus, Hannelore

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Engelbracht, Sabine

Schweinsberg, Ralf

Stobbe, Jochen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Barrierefreier Umbau der Sparkasse - Sachstandsbericht durch die Sparkasse
- 7 Einrichtung von Bedarfshaltstellen - Information durch VER / VRR
- 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011 zur Barrierefreiheit in Schwelm (Zielvereinbarungen)
- 9 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz
- 10 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates / Pressekonferenz, Infostand und Darstellung im Internet
- 11 Erreichbarkeit des Behindertenbeirates für die Allgemeinheit / Sprechstunde
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
- 13 Sonstiges

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Sprock, eröffnet die Sitzung und begrüßt auch im Namen der Vorsitzenden, Frau Gebhardt, die Mitglieder des Ausschusses und anwesenden Besucher.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2012

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wapenhans hat bei dem letzten Treffen die Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie viele schwerbehinderte Menschen in Schwelm gemeldet sind.

Herr Koch nimmt hierzu Stellung und informiert den Ausschuss darüber, dass in Schwelm zum Stichtag 31.12.2011 insgesamt 3761 Einwohner als schwerbehinderte erfasst waren.

Die Zahl teilt sich wie folgt auf: 1767 Personen männlichen Geschlechts und 1994 Personen weiblichen Geschlechts.

Quelle ist ein Abruf bei den „Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen.“

Grundlage dieser Angaben sind die in Schwelm bewilligten und ausgegebenen Schwerbehindertenausweise.

Eine weitere Unterteilung zum Beispiel nach Grad der Schwerbehinderung ist nicht möglich und es werden laut den Recherchen von Herrn Koch aktuell auch beim Ennepe-Ruhr-Kreis keine anderen Statistiken geführt.

6 Barrierefreier Umbau der Sparkasse - Sachstandsbericht durch die Sparkasse

Herr Koch und Frau Stippel-Fluit informieren den Ausschuss über ein Telefonat mit einem Vertreter der Sparkasse und darüber, dass für die heutige Sitzung kein Vertreter der Sparkasse zur Verfügung steht, weil zeitgleich zu dieser Sitzung eine interne Besprechung bezüglich des „Umbaus Sparkasse“ stattfindet. Frau Stippel-Fluit weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sparkasse an einer Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat sehr interessiert ist.

Die Mitglieder des Behindertenbeirats haben diese Information mit Unverständnis und Bedauern zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder diskutierten die nach ihrer Sicht sehr dürftigen Aussagen und sind sich darüber einig, zu dem nächsten Arbeitstreffen noch einmal Vertreter der Sparkasse einzuladen, um detaillierte Aussagen einzuholen.

7 Einrichtung von Bedarfshaltestellen - Information durch VER / VRR

Herr Koch informiert die Mitglieder darüber, dass es laut einer telefonischen Anfrage bei Herrn Jellinghaus (VER) keine Bedarfshaltestellen gibt. Eine Teilnahme an der Sitzung des Behindertenbeirats bezüglich dieses Themas hält die VER nicht für notwendig. Es könnte bei Bedarf telefonische Auskunft gegeben werden.

Die Mitglieder reagieren auf die fehlende Dialogbereitschaft seitens der VER mit Unverständnis.

Frau Christina Nölke gibt eine Rückmeldung zu ihrem Besuch bei Frau Kleine-Brüggeney bezüglich der Einrichtung einer Bedarfshaltestelle „Göckinghof“. Hierzu gab es bei dem letzten Treffen Informationen von Herrn Koch zu einem entsprechenden Antrag von Frau Kleine-Brüggeney. Frau Kleine-Brüggeney hat es laut Frau Nölke sehr positiv empfunden, dass sich der Behindertenbeirat persönlich an sie gewendet hat und sich mit ihrem Anliegen auseinandersetzt.

Frau Terboven berichtet zu diesem Thema von ihrem Telefonat mit dem zuständigen Mitarbeiter bei der Kreisverwaltung, Herrn Tannenfels.

Herr Tannenfels war der Antrag von Frau Kleine-Brüggeney bekannt.

Nach den Aussagen von Herrn Tannenfels, ist grundsätzlich die VER in Absprache mit der Stadt, als Straßenbaulasträger für Wartehäuschen und Haltestellen, verantwortlich.

Herr Tannenfels hat in dem Telefongespräch darauf hingewiesen, dass die Thematik Bedarfshaltestelle (Haltestelle auf Zuruf) sehr komplex ist, da sich hieraus auch Haftungsfragen ergeben.

Die Mitglieder diskutieren das Thema ausführlich und sehen die Haftungsfrage als einen nachvollziehbaren Aspekt an.

Frau Terboven wird sich bis zur nächsten Sitzung mit Herrn Schulte von der VRR in Verbindung setzen, um grundsätzliche Informationen zum Thema Haltestellen zu erhalten.

Der Behindertenbeirat ist sich darüber einig, dass bei einem Thema die grundsätzliche Betrachtung im Mittelpunkt stehen muss und es nicht nur um die Lösung von Einzelschicksalen gehen kann.

8 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011 zur Barrierefreiheit in Schwelm (Zielvereinbarungen)

Herr Steuernagel berichtet über seine Recherchen zu dem Thema Zielvereinbarung und es wird im Anschluss von den Mitgliedern ausführlich über die Umsetzung, Zielformulierung und mögliche Partner diskutiert.

Herr Steuernagel wird sich tiefer mit dem Thema beschäftigen und eine Zielvereinbarung als Muster vorbereiten. Herr Tarne wird Herrn Steuernagel unterstützen.

9 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz

Es wird grundlegend für das Thema Sitzgelegenheiten diskutiert und herausgestellt, dass die Standard Sitzbänke von behinderten oder älteren Menschen nur sehr eingeschränkt genutzt werden können. Im Besonderen bestehen hier Probleme aufgrund der niedrigen Sitzhöhe.

Frau Nölke hat sich mit dem Thema beschäftigt und empfiehlt eine Sitzhöhe von 57 cm.

Es stellt sich die Frage ob die vorhandenen Sitzbänke entsprechend umgebaut werden können und welche Vorgaben hier eventuell bestehen.

Herr Steuernagel schlägt vor, mit der TBS Kontakt aufzunehmen, da sich die TBS um die Städtischen Sitzbänke kümmert. Es soll zu einer Kontaktaufnahme mit der TBS kommen und weitere Informationen zu erhalten.

Die Mitglieder sind sich aber darüber einig, dass es keine gesonderte Kennzeichnungen von Sitzbänken speziell für behinderte Menschen geben sollte. Vielmehr sollte eine Bewusstseinsveränderung im Mittelpunkt stehen.

10 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates / Pressekonferenz, Infostand und Darstellung im Internet

Herr Sprock äußert stellvertretend für alle Mitglieder seinen Unmut darüber, dass bis heute kein Zeitungsartikel über den Behindertenbeirat erschienen ist. Der Artikel war ursprünglich schon für Juli 2012 von Frau Rudolph zugesagt.

Herr Koch antwortet hierauf und bedauert diesen Umstand, bittet aber dahingehend um Verständnis das Frau Rudolph als Pressestimme der Stadt Schwelm u. a. als Redakteurin des „Schwelm Journal“ ausgelastet war.

Herr Koch sagt zu, dass es in den nächsten 1 – 2 Wochen zu einer Kontaktaufnahme von Frau Rudolph mit dem Behindertenbeirat kommen wird und der Artikel dann zeitnah erscheinen soll.

Die Mitglieder legen fest, dass es am 30.11.2012 zwischen 9 – 13 Uhr einen Infostand über die Arbeit des Behindertenbeirates in der Fußgängerzone (eventuell bei der deutschen Bank) geben soll.

Des Weiteren ist man sich darüber einig, dass es im Internet mehr Informationen über die Arbeit des Behindertenbeirats geben sollte.
Herr Koch regt an, dass sich der Behindertenbeirat diesbezüglich mit Frau Rudolph abstimmen sollte.

11 Erreichbarkeit des Behindertenbeirates für die Allgemeinheit / Sprechstunde

Eine Emailadresse für den Behindertenbeirat Behindertenbeirat@Schwelm.de wurde zwischenzeitlich eingerichtet.

Die Emails kommen bisher noch ausschließlich bei Herrn Koch an. Herr Koch sagt zu, dass noch im Laufe des November geklärt wird, dass die Mails in Zukunft auch parallel bei Herrn Sprock landen.

Ab 2013 will der Behindertenbeirat einmal im Monat eine Sprechstunde abhalten. Details müssen noch mit der Verwaltung abgesprochen werden.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Steuernagel hat bei der letzten Sitzung die Anfrage an Herrn Schweinsberg gestellt, ob die Stadt Schwelm aus dem KFW-Förderprogramm „barrierefreie Stadt“ noch Gelder beantragen kann.

Da Herr Schweinsberg an der Sitzung nicht teilgenommen hat, blieb diese Antwort aus. Herr Koch lagen hierzu keine Informationen von Herrn Schweinsberg vor.

13 Sonstiges

Es kommt die Frage auf, ob die Mitglieder des Behindertenbeirats auf dem Weg zur Sitzung und auf dem Weg nach Hause versichert sind.
Herr Koch wird diese Frage abklären und den Behindertenbeirat darüber unterrichten.

Das nächste informelle Treffen des Behindertenbeirats findet am **13.11.2012 um 17 Uhr im Christian-Ehlert-Haus** statt.

Die neuen Sitzungstermine für 2013 werden in Absprache mit dem Behindertenbeirat festgelegt.

Protokollnotiz:

Sitzungstermine 2013 für den Behindertenbeirat:	Montag, 18.02.2013
29.04.2013	Montag,
08.07.2013	Montag,
18.11.2013	Montag,

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 29.10.2012	Vorsitzende gez. Gebhardt	Schriftführer gez. Kommerasch
-------------------------	------------------------------	----------------------------------